

RS OGH 1980/1/15 4Ob125/79, 4Ob58/82, 4Ob159/83, 9ObA20/89, 9ObA112/97d, 9ObA160/98i, 9ObA211/98i, 8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1980

Norm

VBG §32

Rechtssatz

Eine Verzögerung der Kündigung rechtfertigt die Annahme eines Verzichtes nicht, wenn sie in der Sachlage begründet war. Insbesondere ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 125/79
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 4 Ob 125/79
- 4 Ob 58/82
Entscheidungstext OGH 15.06.1982 4 Ob 58/82
Beisatz: Hier: § 28 VBG der Stadt Linz. (T1) Veröff: Arb 10140 = DRdA 1984,235
- 4 Ob 159/83
Entscheidungstext OGH 20.12.1983 4 Ob 159/83
Auch
- 9 ObA 20/89
Entscheidungstext OGH 19.04.1989 9 ObA 20/89
Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T2)
- 9 ObA 112/97d
Entscheidungstext OGH 10.09.1997 9 ObA 112/97d
- 9 ObA 160/98i
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 160/98i
Auch; Beisatz: Bei Behörden ist neben dem normalen Postweg auch mit einem behördeninternen Aktenlauf, aber auch mit einem Bearbeitungszeitraum zu rechnen. (T3); Beisatz: Hier: § 77 Abs 1 lit a und f Krnt LVBG. (T4)
- 9 ObA 211/98i
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 211/98i

- 8 ObA 188/00f
Entscheidungstext OGH 11.01.2001 8 ObA 188/00f
Beisatz: Im Hinblick auf das Vorliegen eines Dauertatbestandes, kann sich der Dienstgeber auf Kündigungsgrund der mangelnden Eignung für eine entsprechende Verwendung im Sinne des § 32 Abs 2 Z 2 VBG 1948 jederzeit berufen, wenn nicht ein Verzicht auf das Auflösungsrecht oder der Wegfall der Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung anzunehmen ist. (T5)
- 8 ObA 234/01x
Entscheidungstext OGH 11.10.2001 8 ObA 234/01x
- 9 ObA 103/02s
Entscheidungstext OGH 22.05.2002 9 ObA 103/02s
Auch; nur: Insbesondere ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen. (T6); Beisatz: Der Unverzüglichkeitsgrundsatz darf nicht überspannt werden. (T7); Beisatz: Hier: §33 Abs2 lite Grazer VBG. (T8)
- 9 ObA 88/13a
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 ObA 88/13a
Auch; nur T6; Beis wie T7
- 9 ObA 154/14h
Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 154/14h
Auch
- 8 ObA 36/21h
Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 ObA 36/21h
Vgl
- 8 ObA 62/21g
Entscheidungstext OGH 22.10.2021 8 ObA 62/21g
Vgl; Beisatz: Hier: § 42 Abs 2 Z 6 Wr VBO. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0082158

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at